



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

05.11.1936 (Nr. 308)

zial nicht um selbst zu dienen hat, sondern dem Leben der Nation, dem zu dienen seine Bestimmung ist. Die Nation ist demnach das kapitalistische Wirtschaftssystem, das es durch wirtschaftlichen Entfaltungen des selbst überlieferten dem Spürsinn des Kapitals, dem freien, aber willkürlichen Spiel der Kräfte, dann lehrt aus der Rationalisierungs neue Entfaltungen, die für die Nation lebenswichtig sind, planmäßig zu leiten, je nach Staats wegen tatkräftig zu unterstützen, je durch Organisation und Auslese der Kraft zu unerhöht niedriger Wirksamkeit zu bringen.

Dem kapitalistischen Wirtschaftsprinzip „Kapital ist die Kraft erzeugen“ liegt das nationalsozialistische Wirtschaftsprinzip die Wahrheit entgegen. „Arbeit schafft Leben“ ist die Wahrheit das Kapital ist ein Produkt der Arbeit. Es durch die Arbeit geschaffen, und daher hat es auch wiederum der Arbeit zu dienen.

Der Nationalsozialismus weiß, daß das Kapital, das heute in problematisch, weil für die Ex-



*Schenken
leicht gemacht*

durch Handarbeiten
nach »Beyer«

Smyrne	RM
Wolle für den Herrn	1.40
Puppenkleidung, geschnit, gestickt, gebäkelt	1.10
Kreuzstichkardieren/Volkskunstmuster	1.20
Kunststricken	1.50
Gehäkeltel Eide und Zieredchen	1.—
Neue Kleider und Wägen aus gestickt, gebäkelt	1.—
Neue Strick- und Häkelmuster	—80
Wolle im Schnee, Herz und Dame	1.80
Wolle für Festtag und Alltag (Kindermoden)	1.20

er - der Verlag für die Frau - Leipzig

estabend
des
chsmütterdienstes

In Sielers Festsaal
Pappelstraße 57
statet von der NS-Frauenshaft
und dem Reichsmütterdienst
tag, 6. November 1936
Beginn 20.15 Uhr - Einlaß 19.30 Uhr
 am Vorkauf bei den Ortsgruppenfrauenvereins-
 am der Reichlaß: 30 Pf., an der Abendkasse 50 Pf.

**Miet-
gesuche**

1 Zimmer und
Begräbnisse
im Zentrum gef.
sofort bno. 1. 32
Angab. u. S. 1764

Beurlaubt. Der. ruh.
Mietes. 1. st. mst.
Zimmer. m. Betstg.
Angab. u. S. 1760

**Offene
Stellen**

Männlich

Eine einen
Lehrling
oder **Bolonier**
per sofort.
Feinfelehaus
u. Behrmann
Bielefelden 96

Weiblich

Meinmädchen
fähig. über.
die 3-Perfekten.
Bauscholl.
Bart-Silke 30

Wie suchen

Weiblich

Eine Bekehrte als
Schneiderin
für meine 16jähr.
Tochter. Angab.
unter S. 1760.

Heirat

Ältere. sofort.
verheirat. 40
tucht. mst. überm.
sowas Gefährlich.
hat. Betstg. 2184
angab. u. erh. Ang.
unter 30. 1762.

Gefunden

Gefährlich mit
Zehn. schied. Dorn.
im Zeitkamp. 33

Sonstiges.

Briefmarken

Wrauf. - Briefen
O. Gralki
Mietes. 41/42
D. 230 88

Die Klein-Angeler
ist ein wahres
Brennstoffmittel u.
kann bei allen
Krankheiten. Ge-
fährlich und ein-
fachen mit feinem
Gefühl. (Kamp-
fänger Klein-Angeler
mst. 30. 1760)
Edele. sofort bei
besten. Bezahlung
S. 1. die Klein-
ter-Gefähr.

Wer sie verdienen will, achte auf die Ausgabe
der Bremer Zeitung vom 8. November!

„Ich wußte ja, daß es nicht anders sein konnte“,
 wußte ja, daß Sie ebenso gut wie schön sin-
 annweigl!“ flüsterte er und preßte sein heißes
 Gesicht in ihre Hände — und sie entzog sie ihm
 nicht.
 (romi)
 Kristmann Gudmundsson.

(Fortsetzung fol

Wertvolle Erkenntnisse im Gartenbau

Jeder Volksgenosse muß mithelfen, Deutschlands eigene Obsterzeugung sicherzustellen

[illegible]

Weil eben diese, heute selbstverständliche Erfahrungen bis vor wenigen Jahren unbekannt waren, wurden auch im praktischen Obstbau nach allen diesen drei Richtungen hin große Fehler begangen; so daß z. B. morgengroße Obstplantagen bestanden konnten, die kaum nennenswerten Ertrag lieferten, weil den gepflanzten Bäumen die Befruchtungsorten fehlten, so daß weiter z. B. auch Obstplantagen, besonders aus Äpfeln an Landstragen, zu finden sind, in denen die Bäume nach wenigen Jahren des Standes kümmerlich und ertraglos im Winds zertrübbelt, weil sie, wie wir treffend sagen, im „Blumentopfe“

standen in einem zu tiefen, zu wenig in die Breite gelocherten und verbeisterten Pfanzloos standen. — Neben diesen Fehlern rechnet hierzu auch die zu enge Pflanzung, dann die Pflanzung spritztragender, großförmiger Obstbäume auf starkwüchsender Unterlage in unleren Kleingartenanlagen. Eine Pflanzungsart, die zu unserm Schaden im ganzen Gartenraum die heutigen Obstbaumwälder erzeugen mußte, die wir oft, so sehr wir an dem selbstgepflanzten Baum hängen, mögen besser ablehnen.

[illegible]

Darum wies ich in den Grundzügen der Kleingartenaufstellung schon auf die Art des heutigen Obstraumes im Kleingarten hin, der seine klein-
förmigen, schwachwachsenden und früh- und reichtragenden Obstbäume an den Grenzen aufnimmt, der sich auf wenige große Formen,

[illegible][illegible]

handlung. Kommen wir nun noch kurz zur Pflanzung selbst, soweit die erwähnte dritte Erkenntnis des geringen Obstwurzeltiefganges berührt wird. Nicht 1×1 Meter und dabei 1,50 Meter und tiefer ausgehobene Pflanzgruben sind dem Baum angenehm, bei denen trotz bester Pflanzgrubenbodenverbesserung.



Senkrechter Fruchtboogenschnurbaum ein Jahr nach der Pflanzung

'Aufn.: Müller (2)'

ng sich später nur nachtheilige Entwicklung
zert, es ist vielmehr eine Zerkünderung erfor-
dert, die in die Breite geht. 202 Meter, besser
noch mehr, sollte das Windmühl einer Dö-
nung entzogen, zusammenhängende Pflanzungen
um entzogen, Fruchtgehölze entfernt werden
um im breiten Streifen aus zulassen, an-
den in Bezug auf Bodenaushaus bearbeitet.
Tiefe genügt ein Bodenaushaus von etwa
Zentimeter, dann wird die Bodenhöhe noch
nennen Spatenstich tief gelodert, was eine
Bodenaushaus von etwa 80 bis 90 Zentimeter
stellt. Jede Bodenhöhe bleibt an ihrer alten
telle, damit die Wurzeln nicht in „totes“ boden-
entferntes Erdreich kommen. Ueber die Be-
stimmung dieser Breitenlodung bzw. des Wun-

gelandung, wie auch über einige weitere an-
 geschnittene Fragen mit uns die zweite mit
 Hochachtung und Hochachtung begonnene Re-
 in weiteren Folgen Aufschluß geben.
 Deutschland braucht begeisterte eigene Ob-
 besonders Qualitäts-Applebroschüre! So man-
 che Förderung aller Kleingärtner kann man
 und Vermittlung ist Kleingärtner. So man-
 mehr zu erwarten, da sie den einzelnen Klein-
 gärtner eigene Kulturen und Ertragssteigerung
 bedeutet. Kleingärtner, unterließ
 jeder an seiner Stelle einen neu-
 garten! So man-
 Dipl.-Gartenbauspez. Willi Müller.

Der Obstgarten im Herbst

Umfassende Pflegearbeiten vor Einsetzen strengen Frostes unbedingt erforderlich

[illegible][illegible]

Erbsen und Bohnen, sowie Mai- und Herbststrüben und dorstbeid nicht genannte Rüchenträuter auf magerem oder ungebüngtem Boden angebaut werden. Gegen möglichen Widsbaden muß der Garten eingittert sein, oder einzeln bebaute Flächen werden besonders gesichert.

reits Anfang Oktober in vielen Gebieten Südwests angelegt, die Dahlien und andere empfindliche Pflanzen vor dem Frost durch die Knollen hängen. Diese Warnung hat dazu geführt, die Schaummittel für winterharte Blumen, die im Herbst in den Gärten stehen, mit Frost anzubringen. Die Rosen zeigten sich weniger empfindlich, doch kam es in bestimmten Gebieten zu niedrigeren und die Kronen waren abgebrochen. Die Rosen sollten im Herbst mit Erde bedeckt, die ausreicht. Bestimmten werden die Rosen besser erst im Frühjahr, nur wenn die Kronen abgebrochen sind, mit Erde bedeckt. In der Regel der Fall war, werden die Triebe etwas zurückgeschneitten. Die Ballförmigen werden mit 2-3 Liter Wasser, 1 Liter Sand und 1 Liter Düngungsergebnisse ist zufrieden und die Neubearbeitung genügend geföhrt, werden noch im Herbst mit Erde bedeckt. Die Rosen sind im Frühjahr, Goldregen, Schneeball, Eschscholien. Mit dem Gehäusheits wird begonnen, abgehehen werden. Die Rosen werden im Herbst mit Erde Knollen werden wird, gegen Stunden verwerfen man zur Säuberung und Einleitung der Garung. Man gedente der bei der Garung und Schneitreiben der Boden. Die Rosen werden im Herbst mit Erde Knollen werden wird, gegen Stunden verwerfen man zur Säuberung und Einleitung der Garung. Man gedente der bei der Garung und Schneitreiben der Boden.

Kaninchen richtig spannen! Das ist gar nicht so
schwer, wenn man nur weiß, worauf es ankommt:
Das trübe übliche Ausstopfen mit Stroh
oder Papier ist heute überlebt. Es bleiben jetzt
immer Kaninchen gütd. Auch trodnete die Haare
zu schwer. Heute wird das noch warme Fell über
einen Zellspann gezogen und auf ein Brett
genagelt. Ersteres ist gebrauchlicher. Es kommt
natürlich die Haare nach innen. Beim
Spannen dürfen keine Kaninchen mehr zu sehen sein.
Der Befestigen auf einem Brett ist härteres
Zerren und Ziehen zu vermeiden. Fleisch- und
Fettreste werden mit einem Wisfel sauber ab-
gehoht.

Das Trocknen selbst geschieht durch Zugluft in wenigen Tagen, die Sonne soll dabei möglichst nicht helfen. Die trockenen Kaninbälge werden dann kühl und mottensicher aufbewahrt, bis ein Sammeltransport nach einem Zentrum der Rauchwarenindustrie abgeht.

Lehrgänge für Kleingärtner in der Reinhold-Muchow-Schule

Jeder Kleingartenbesitzer muß sich immer als wichtigste Aufgabe vor Augen halten, die eigentlichen Lebensbedingungen der Pflanzen und ihre besondere Eigenart in seinem Garten zu berücksichtigen.

Hier steht wiederum die Reinhold-Wuthow-Schule ein, die eine Reihe von Lehrgängen für Kleingärtner ausgeschrieben hat, in denen das Grundbäckische müheelos erlernt werden kann. Handelt es sich bei den zu schulenden Volksgenossen doch meistens um Parzellisten, die zwar erfahrene Kleingärtner sind, die aber gleichzeitig das Leben der Pflanzen selbst zu wenig kennen.

In den unten aufgeführten Surze wird die Grundlage einer fördernden Arbeitweise geschaffen. Das Leben der Pflanzen in ihren eigenen Eigentümlichkeiten wird behandelt, die Bodenbeschaffenheit betrachtet und herausgestellt, beproben, das Licht und Luft für die Pflanze genau wie für den Menschen. Die Temperatur der Erde ist für alle Pflanzen gleich — sie selbst und mollen umgeben und umgibt sein. Es ist darauf hinzuwirken und zu erkennen, ob der jeweilige Boden gut durchlüftet und auch nicht übermäßig ist. Bei schlechter Durchlüftung müßte die Pflanze erkranken, bei zu harter Bewässerung erstirbt sie, weil die unlangst die Laubbäume im Winter mit dem Frost absterben. Ein Thermometer die Kartoffeln ablesen, weil sie keine Luft fängt. Hingzu können dann die Fragen der Siedlingsbefruchtung u. a. m.

Es ist unschwer ersichtlich, wie wertvoll die Unterweisungen sind, die hier gegeben werden, und wir möchten die ausgeschriebenen Lehrgänge der Reinhold-Niuhof-Schule den bremischen Kleingärtnern ganz besonders ans Herz legen.

Es sind für die Kleingärtner vier Lehrgänge ausgeschrieben, deren Besuch sich wirklich lohnt. Anmeldungen müssen sofort bei der Reinhold-Niuhof-Schule, Arbeitsschule der DVG, Am Wall 179/180, erfolgen:

Nr. 101: Gehgänge für Kleingärtner: Bodenkunde — Bodenbearbeitung — Pflanzung und Kulturdünger.
Nr. 102: Obstbau: Pflanzen der Obstbäume — Baumformen — Pflege des Obstes — Winterschnitt — Veredeln älterer Obstbäume — Schädlingsbekämpfung.
Nr. 104: Das Leben im Ackerboden:

Lehrgang Nr. 105: Pflanzenkrankheiten: In dieses umfangreiche Gebiet wollen wir an Hand eines Lichtbildervortrages an einem Abend Einführung geben.

Taubenschlag oder Taubenhhaus?

In Deutschland wird der im obersten Stockwerk des Wohnhauses gelegene Schlag für die Taubenhaltung allgemein benutzt. Daß es aber auch ohne den Schlag geht, beweisen die auf hoher Stufe stehenden Rassetaubenzüchter Englands und Hollands, die den Taubenboden nicht trennen, vielmehr frei stehende Taubenbühnen in den Hausgärten vorziehen. Die bei uns immer wieder anzutreffende Beforgnis, daß flüchtige Tauben sich in niedrigen Schlägen nicht wohl fühlen,

Beim Bau von Taubenhäusern kommt uns zugute, daß die Taube wenig kälteempfindlich ist

Die Pflege der Kleintiere

e unangenehmen Begleiterscheinungen des Novembers — Futter- und Stallfragen

[illegible][illegible]

Eine snapperne Fütterung erhalten die zu Jucht bestimmten Gänse, die man nicht zu fetten werden lassen soll. Deshalb vermeide man möglichst das Weichfutter, ganz dessen verdaulichkeit und die Gefahr, dass die Gänse auch falls auch etwas Pansen und Rüden bekommen. Vermeide man streng das sogenannte „Radeln“ (Stöpseln) der Tiere, das bei der Fütterung mit Weichfutter, wie z. B. Futterbrot, durchweg vorkommt. Ist die snapperne Fütterung erhalten nun die Regenten, denen man möglichst viel Einzelfutter zuführt. Das Futter sollte in der Regel nicht zu feucht sein, sondern zu trocken, die Gänse zu rüden, die unbedingt trocken und völlig unzufrieden sein müssen. Denn die Enten sind gegen Kälte viel mehr empfindlich, als gegen trockene Luft. Die Regenten sollten man nicht zu nah nehmen wird, bis bestimmt ein Rückgang in der Begelung bemerkbar machen. Die Regenten, die man des öfteren nah und halte sie peinlich

Infolge Mangels an einweicheierndem Grün-
laß der Mischherde hat unsere Jäger in der
Wintermonate ziemlich nach, was, was noch die
Jäger in der Wintermonate ziemlich nach, was,
ders einweicheiernd gefaltete Fütterung schafft
einen gewissen Ausgleich. Empfehlenswert ist
es, zu mürhen die Fütterung, um dem Eier-
eino 1 Kilogramm Kraftfutter, noch dem Eier-
dürfen dabei ebenfalls nicht fehlen. Die Stall-
verhältnisse fallen in manchen Gegenden
zu mürhen die Fütterung, um dem Eier-
werden, das hohe Leistungen selbstbringen
in ganz einwandfreien, gelunden und gut gefüt-
teher Eier, die Eier werden können.

Überhaupt ist es sehr wichtig, daß man zu
zu Mast, die jedoch nicht allzu lange ausgedeh-
werden darf; 3 bis 4 Wochen ist deren höch-
Dauer. Die Mastzeit ist also nicht zu lang,
in diesem Monat beendet. Wenn man zu
teiler erzielen will, muß man beim Schlachten der
Fütterung, die Fütterung, die Fütterung, die
hüte sich, mit dem Eier, die Fütterung, die
und kann dieses zum Zupfen auf geeignete Ge-
deu, die Fütterung, die Fütterung, die Fütterung,
aus nicht zu empfehlen.

Verantwortlich: Heinz Tischer